

<http://www.uni-mainz.de/presse/52421.php>

## Mit BIS zum Job: Erfolgreicher Abschluss des Projekts "Brücken bauen, Integration stärken"

Kooperation des Instituts zur Förderung von Bildung und Integration mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der JGU

21.06.2012

Die fünfte Runde von Auslandspraktika im Rahmen des Projekts "Brücken bauen, Integration stärken" (BIS) ist mit der Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmenden erfolgreich zu Ende gegangen. Acht jungen Arbeitssuchenden konnte mit der Hilfe von BIS ein acht- bis zehnwöchiges Praktikum in England vermittelt werden. Zudem nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer mehrwöchigen Vor- und Nachbereitungsphase teil. Während ihrer Zeit in England konnten die Praktikanten, die über unterschiedliche Abschlüsse und berufliche Schwerpunkte verfügen, Erfahrungen in ihrem jeweiligen Fachgebiet sammeln, Kontakte knüpfen, ihre interkulturellen und sozialen Kompetenzen sowie englischen Sprachkenntnisse nachhaltig verbessern. Das Projekt "Brücken bauen, Integration stärken" ist eine Kooperation des Instituts zur Förderung von Bildung und Integration (INBI) in Mainz mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Die Praktika wurden vornehmlich in Worcester, einer kleinen Stadt in der Nähe von Birmingham, absolviert und von einem Kooperationspartner vor Ort betreut.

"Die Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen und die Steigerung der Mobilität durch den Aufenthalt und die Berufspraktika im Ausland trägt den steigenden Erfordernissen unserer globalisierten Gesellschaft Rechnung", so Peimaneh Nemazi-Lofink, Institutsleiterin von INBI. Dr. Beate Hörr, Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der JGU, ergänzt: "Das in der Vorbereitungsphase erworbene Wissen gibt den Teilnehmenden das Rüstzeug für ihren Auslandsaufenthalt. Und die Kombination aus Nachbereitungsphase, Zeugnis des jeweiligen englischen Praktikumsbetriebs und verbesserten Sprachkenntnissen erleichtert deutlich die Eingliederung in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt."

BIS ist Teil des Programms "IdA – Integration durch Austausch", das vom Europäischen Sozialfonds Deutschland (ESF) und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert wird.

Mit der gerade abgeschlossenen Runde der Auslandspraktika endet das Engagement des Projektpartners ZWW planmäßig. Das INBI führt das Projekt weiter und wird im Sommer 2012 einer weiteren Gruppe Praktika in England vermitteln.



Foto: INBI

Die Teilnehmenden des aktuellen BIS-Durchgangs nach der Zertifikatsübergabe mit Projektverantwortlichen von INBI und ZWW.

### ☒ Weiterführende Links

» [INBI - Institut zur Förderung von Bildung und Integration](#)

» [BIS-Homepage des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung](#)

### ☒ Kontakt

Institut zur Förderung von Bildung und Integration (INBI)

Peimaneh Nemazi-Lofink

Institutsleiterin und Geschäftsführerin

Wallaustr. 113

D 55118 Mainz

Tel +49 6131 6172-97

[Homepage](#)